
Spielreglement 2018 der Seniorensektion des GCLL (rev. 18.03.2018)

1) Allgemeines

- a) Teilnahmeberechtigt an den Turnieren und Anlässen der Seniorensektion sind alle eingeschriebenen Mitglieder, die die Jahresgebühr bezahlt haben.
- b) Es wird grundsätzlich nach den Regeln des R&A¹ respektive des DGV² sowie gemäss den „Local Rules“ des GCLL gespielt. Das vorliegende Spielreglement hat Gültigkeit für alle von der Seniorensektion organisierten Spiele und Meisterschaften. Die Spielleitung dieser Anlässe liegt beim Senioren-Captain respektive seinem Stellvertreter.
- c) Bei allen Seniorenturnieren gelten die neuen Local Rules "**keine Absicht, keine Strafe mehr**" für 18-2, 18-3 und 20-1; siehe ASG³.
- d) Die **Etikette** ist immer zu respektieren.
- e) Es gilt das EGA-Handicap-System 2016-2019 vom 1.2.2016⁴.
- f) Senioren, die in der Golfsaison das **75. Altersjahr** erreichen (Jahrgang 1943) oder älter sind als 75 Jahre sowie ein Handicap von 18.5 oder höher aufweisen (ab HCP-Kategorie 3), können bei Club-internen Seniorenturnieren von Abschlag BLAU mit der Spielvorgabe Abschlag GELB spielen. Das Ergebnis wird ohne Einschränkung in die Tagesrangliste von Abschlag GELB integriert.
- g) Bei **Handicap-wirksamen Turnieren** gilt für die EGA-HCP-Kategorien 1-3 (Kat.1: plus -4.4; Kat.2: 4.5-11.4; Kat.3: 11.5-18.4) grundsätzlich Abschlag GELB.
- h) Bei **Freundschaftsturnieren** sind die Bestimmungen der Turnierausschreibung massgebend.
- i) **Turnieranmeldungen** haben via Internet (Albatros), Einschreiben auf der Anmeldeliste im Clubhaus, per Telefon oder mündlich an der Réception zu erfolgen und zwar spätestens bis 12.00 Uhr zwei Tage vor dem Turnier. Bei Spezialturnieren erfolgt die Anmeldung gemäss Turnierausschreibung.
- j) **Startlisten** sind in der Regel am Vortag ab 14.00 Uhr im Albatros-System abrufbar.

2) Senioren Masters-Turnier (Strokeplay und Stableford)

- a) Es werden vier Turniere gespielt. Für die Jahreswertung werden die drei besten Ergebnisse berücksichtigt. Es wird nach aufsteigenden HCPs und ab Abschlag 1 gespielt.
- b) Gewertet werden
 - i) Strokeplay Brutto: Summe der Brutto-Punkte; niedrigste Punktzahl gewinnt
 - ii) Strokeplay Netto: Summe der Netto-Punkte; niedrigste Punktzahl gewinnt
 - iii) Stableford Netto: Summe der Stableford-Punkte; höchste Punktzahl gewinnt
- c) Teilnehmer mit Exakt-HCP **bis 22.0** spielen **Strokeplay** (mit Doppel-Par-Regel). Teilnehmer mit Exakt-HCP **22.1 - 36.0** spielen **Stableford**. Teilnehmer mit höheren Handicaps spielen ebenfalls mit Exakt-HCP 36.0.

¹ The Royal and Ancient Golf Club of St Andrews (randa.org)

² Deutschen Golf Verbandes ([Regeln](#))

³ [ASG-News](#).

⁴ Siehe [Publikation](#) der EGA

- d) Für die Zugehörigkeit zu den HCP-Kategorien während der Saison gilt das persönliche Handicap bei der ersten Masters-Turnier-Teilnahme.
- e) Ab dem zweiten Turnier werden die Zwischenergebnisse publiziert.
- f) Sind bei der Ermittlung des Jahresmeisters der drei Gruppen zwei oder mehrere Spieler punktgleich, so wird der Spieler mit dem besten Einzel-Turnierergebnis Jahresmeister.
- g) Für den **Sieger jeder Gruppe** (Stroke Brutto, Stroke Netto und Stableford Netto) gibt es einen Wanderpreis: Die Übergabe findet nach dem Turnier am Jahresende statt.

3) Matchplay-Meisterschaft „Grenouille“

- a) Die **Qualifikation** erfolgt anlässlich eines Einzel-Stableford-Turniers wobei Rang 1-32 (Nettowertung) zur Teilnahme an der Matchplay-Meisterschaft "Grenouille" berechtigen.
- b) Die 32 Spieler werden gemäss ihrem Resultat im Qualifikationsturnier im Matchplay-Tableau platziert.
- c) Die Begegnungen werden mit **3/4 der HCP-Differenz** im K.O.-System gespielt.
- d) Bei Gleichstand nach 18 Löchern wird ab Startloch (Tee 1 resp. 14) bis zur Entscheidung mit gleicher Vorgabe weitergespielt.
- e) Die **erste Runde** wird an einem festgelegten Donnerstag ausgetragen. Die **übrigen Runden** müssen innerhalb der im Matchplay-Tableau aufgeführten Fristen durchgeführt werden. Die Daten für die Austragungen sind nicht festgelegt, und die Matches sind unter den Spielern direkt zu vereinbaren. Üblicherweise obliegt die Kontaktnahme dem Spieler mit dem tieferen Handicap.
- f) Ist ein Match bis zum vorgeschriebenen Termin nicht gespielt, erfolgt die Auslosung durch den Senioren-Captain.
- g) Der Matchplay-Sieger erhält den **Wanderpreis**. Die Ehrung findet nach dem Turnier am Jahresende statt.

4) Interclub Senior 60+ / Ryder Cup / Teammatchplay Championship by Jacques Germanier / AFC / Triangulaire

- a) Die Selektionskriterien für die Teilnahme sind: Mitgliedschaft in der Senioren-Sektion des GCLL, schriftliche Anmeldung anfangs Saison, Spielstärke gemäss Handicap und konstante Teilnahme an internen HCP-wirksamen Turnieren. Mit Ausnahme der Turniere AFC und Triangulaire ist eine ASGS-Mitgliedschaft erforderlich.
- b) Für diese Turniere sind die entsprechenden Reglemente massgebend.

5) Handicap Wirksamkeit

- a) Senioren-Masters-Turnier und andere Handicap-wirksame Turniere (Qualifying Competitions), sowie gespielte EDS-Karten sind ohne Einschränkung Handicap-wirksam.
- b) Mannschafts-, Matchplay- und andere Non-Qualifying-Competitions (NQC) sind nicht HCP-wirksam. Bei NQ-Einzeltornieren kann vor Turnierbeginn mittels einer EDS-Karte (Extra Day Score) die Handicap-Wirksamkeit der Runde beantragt werden.
- c) EDS-Karten können auch jederzeit ausserhalb eines Turniers unter Einhaltung der EDS-Bestimmungen gespielt werden.